



5. Zunftgrümpi vom 2. Juli 2011



Zum ersten Mal erreichten die Stadtzünfter den Final des Zunftgrümpis auf dem Hönggerberg. Gegner im Final war die Gesellschaft zur Constaffel, welche wie die Stadtzunft ein sehr gutes Turnier spielte. Die Gruppenspiele wurden allesamt gewonnen (1:0 Meisen, 3:0 Hard, 3:0 Zimmerleute und 2:0 St. Niklaus).

Im Achtelfinale (Gegner Weggen) und Halbfinale (Gegner Hottingen) stand es nach 12 Minuten jeweils 0:0 und so mussten die Stadtzünfter sich übers Elfmeterschiessen durchsetzen. Die jungen Schwäne zeigten keine Nerven und verwandelten souverän jeden Elfmeter, bis der Gegner an unserem überragenden Torwart Lino Cereghetti scheiterte.

Der Viertelfinale wurde souverän mit 4:0 gegen die Schneidergesellen gewonnen. Der Final war ausgeglichen und die Stadtzünfter vermochten keine Chance in ein Tor umzumünzen, und so kam es, dass ein strittiger Schiedsrichterentscheid, der einen Freistoss direkt an der Strafraumgrenze der Stadtzünfter zur Folge hatte, den Final zugunsten der Constaffler entschied. Dieses eine Tor war das Einzige, dass die neun jungen Stadtzünfter im gesamten Turnier hinnehmen mussten.

Es war ein traumhafter Sommertag und ein superorganisiertes Zunftgrümpi 2011. Im nächsten Jahr wollen wir endlich den lang ersehnten Titel. Das ganze Team dankt Marco Cereghetti herzlich für die gesponsorte Bierrunde nach dem Grümpi.

Anwesende Fans: Remo Cereghetti und Marco Cereghetti mit seiner Frau Marianne.

Unser Team: Lino Cereghetti (Torwart), Andi Künzli, Gian Heinemann, Reto Hegi, Lucien Heinemann, Alexandre Glaus (bester Spieler), Thomas Dörig (Topskorer), Stephan Künzli, Nicolas Heinemann.

Bericht und Bilder: Nicolas Heinemann

PS: Am Stamm vom 9. August 2011 überreichte Zunftmeister Balz Rust dem Stadtzunftteam als Anerkennung der tollen Leistung den Original WM-Fussball und den FIFA-Wimpel, welche er am 2. Februar 2011 persönlich vom FIFA-Präsidenten Josef Blatter erhalten hatte.